

Teil-Bericht unterjährig

Stichtag: 31.10.2015

Bereich: 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe 13 Kultur

Produktdefinition

Verantwortlich:

1, N. N.,

Auftragsgrundlagen:

Beschluss des Rates

Zielgruppen:

Fachausschuss: Kulturausschuss

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.419,92	48.419,92	39.419,92	-9.000,00	-18,59
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	589.102,00	589.102,00	589.102,00		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	273.276,00	273.276,00	256.276,00	-17.000,00	-6,22
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.602,00	4.602,00	4.602,00		
10	= Ordentliche Erträge	915.399,92	915.399,92	889.399,92	-26.000,00	-2,84
11	- Personalaufwendungen	2.537.930,88	2.537.930,88	2.537.930,88		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	730.507,00	730.507,00	718.507,00	-12.000,00	-1,64
14	- Bilanzielle Abschreibungen	324.811,30	324.811,30	324.811,30		
15	- Transferaufwendungen	1.070.790,00	1.070.790,00	1.070.790,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	170.330,00	170.330,00	158.330,00	-12.000,00	-7,05
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.834.369,18	4.834.369,18	4.810.369,18	-24.000,00	-0,50
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.918.969,26	-3.918.969,26	-3.920.969,26	-2.000,00	-0,05
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.918.969,26	-3.918.969,26	-3.920.969,26	-2.000,00	-0,05
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-3.918.969,26	-3.918.969,26	-3.920.969,26	-2.000,00	-0,05
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.397.695,50	1.397.695,50	1.397.695,50		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.316.664,76	-5.316.664,76	-5.318.664,76	-2.000,00	-0,04

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	309.742,00	309.742,00	309.742,00		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	309.742,00	309.742,00	309.742,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-309.742,00	-309.742,00	-309.742,00		

Teil-Bericht unterjährig

Stichtag: 31.10.2015

Bereich: 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe: 13 Kultur

Produkt/Projekt 1301 Theater und Konzerte

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:
- Organisation und Durchführung von Theater- und Konzertveranstaltungen
Verantwortlich:
1, Klaus Dykstra,
Auftragsgrundlagen:
Kulturfördergesetz, Landesverfassung, Beschlüsse der Politik
Ziele:
A) Der Kostendeckungsgrad beträgt mindestens 50 %. B) Die angebotenen Veranstaltungen werden von mindestens 20 % der Bevölkerung besucht. (s. a. IEHK-Ziele 1.1, 3)
Zielgruppen:
Kulturell interes. Pers. aus Rh. u. d. Einzugsbereich des Mittelzentrums Rh. (regional, über-, int.) Fachausschuss: Kulturausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
Anzahl VA im Kalenderjahr	18	18	18		
Gesamtbesucher im Kalenderjahr	4.284	4.284	4.284		
Durchschnittl. Besucher je VA	238	238	238		
Spitzenkennzahl					
Zuschuss je Einwohner/in	1,83	1,83	2,03	0,2	10,93
Gesamtbesucher/Einwohnerzahl mit Stand 31.12.	8,29	8,29	8,29		
Kostendeckungsgrad gesamt in %	51,36	51,36	45,92	-5,44	-10,59

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.151,06	9.151,06	151,06	-9.000,00	-98,35
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	132.576,00	132.576,00	126.576,00	-6.000,00	-4,53
10 = Ordentliche Erträge	141.727,06	141.727,06	126.727,06	-15.000,00	-10,58
11 - Personalaufwendungen	65.784,93	65.784,93	65.784,93		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	202.826,00	202.826,00	202.826,00		
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.350,88	1.350,88	1.350,88		
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.010,00	6.010,00	6.010,00		
17 = Ordentliche Aufwendungen	275.971,81	275.971,81	275.971,81		
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-134.244,75	-134.244,75	-149.244,75	-15.000,00	-11,17
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-134.244,75	-134.244,75	-149.244,75	-15.000,00	-11,17
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-134.244,75	-134.244,75	-149.244,75	-15.000,00	-11,17
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.704,20	18.704,20	18.704,20		
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-152.948,95	-152.948,95	-167.948,95	-15.000,00	-9,81

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.217,00	2.217,00	2.217,00		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	2.217,00	2.217,00	2.217,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-2.217,00	-2.217,00	-2.217,00		

Kennzahlen

Deckungsgrad

Verschlechterung 5,44/Abweichung 10,59 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verschlechterung 0,20/Abweichung 10,93 %

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verschlechterung: 15 TEUR

➤ Mindererträge: 15.000 Euro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mindererträge 9 TEUR

Zuwendungen und Zuschüsse des Landes oder anderer öffentlicher Träger konnten nicht eingeworben werden.

5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte

Mindererträge 6 TEUR

Die kalkulierten Eintrittsgelder für Theater und Konzerte werden nicht vollständig erreicht werden.

Teil-Bericht unterjährig

Stichtag: 31.10.2015

Bereich: 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe: 13 Kultur

Produkt/Projekt 1306 Stadtarchiv

Produktdefinition

<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>A) Verwahrung und Erhaltung des Kulturgutes B) Bildung einer aussagekräftigen Überlieferung C) Ausbau der archivischen Sammlung D) Nutzbarmachung des Archivs durch Auskünfte, Benutzerbetreuung, Öffentlichkeitsarbeit, usw. Bildung einer aussagekräftigen Überlieferung für künftige Zeiten. Ausbau der archivischen Sammlungen zur Stadtgeschichte. Nutzbarmachung des Archivs durch Auskünfte, Benutzerbetreuung, Öffentlichkeitsarbeit und stadthistorische Publikationen.</p>
<p>Verantwortlich:</p> <p>1, Dr. Thomas Gießmann,</p>
<p>Auftragsgrundlagen:</p> <p>Archivgesetz NRW, Dienstanweisung der Stadt Rheine, Benutzerordnung der Stadt Rheine</p>
<p>Erläuterungen:</p> <p>Verbindlichkeit der Aufgabe: Gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung mit wesentlichen Gestaltungsmöglichkeiten.</p>
<p>Ziele:</p> <p>A) Die Bedingungen für die dauerhafte Konservierung und Aufbewahrung (Magazin) sind so ausgestaltet, dass jährlich max. 25 Archivalien eine Restauration benötigen. B) Sämtliche angebotenen Verwaltungsakten sind bewertet (Archivierung ja/nein). C) Sämtliche angebotenen (weitere) stadthistorische Medien sind bewertet (Archivierung ja/nein) (s. a. IEHK-Ziel 1.1)</p>
<p>Zielgruppen:</p> <p>Personen und Gruppen mit historisch-politischen Fragestellungen und Interessen, Verwaltung Fachausschuss: Kulturausschuss</p>

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
Anzahl Archivalien					
Anzahl Restaurationsfälle	25	25	25		
Bewertete Verwaltungsakten in % Übernahme, Konservierung und Verzeichnung von Vw-Akten in % (max.)					
Anz. schriftlicher Auskünfte	300	300	300		
Anz. persönliche Benutzer	500	500	500		
Anz. stadthistorische Publikationen	2	2	2		
Bewertete weitere stadthistorischer Medien Übernahme, Konservierung und Verzeichnung weiterer stadthistorischer Medien in % (max.)					
Spitzenkennzahl					
Zuschuss je Einwohner/in	3,14	3,14	2,82	-0,32	-10,19
Kostendeckungsgrad in %	3,65	3,65	4,06	0,41	11,23

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	603,96	603,96	603,96		
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.158,00	8.158,00	8.158,00		
10 = Ordentliche Erträge	8.761,96	8.761,96	8.761,96		
11 - Personalaufwendungen	163.096,07	163.096,07	163.096,07		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.086,00	51.086,00	39.086,00	-12.000,00	-23,49
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.498,64	4.498,64	4.498,64		

16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.124,00	21.124,00	9.124,00	-12.000,00	-56,81
17	= Ordentliche Aufwendungen	239.804,71	239.804,71	215.804,71	-24.000,00	-10,01
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-231.042,75	-231.042,75	-207.042,75	24.000,00	10,39
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-231.042,75	-231.042,75	-207.042,75	24.000,00	10,39
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-231.042,75	-231.042,75	-207.042,75	24.000,00	10,39
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.099,29	42.099,29	42.099,29		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-273.142,04	-273.142,04	-249.142,04	24.000,00	8,79

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	0,00		

Kennzahlen

Deckungsgrad

Verbesserung 0,41/Abweichung 11,23 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verbesserung 0,32/Abweichung 10,19 %

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verbesserung: 24 TEUR

➤ Minderaufwendungen: 24.000 Euro

13 – Aufwendungen für Sach – und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 12 TEUR

Aufgrund der Doppelbelastung des Stadtarchivars durch die Vertretung FBL 1 konnten bestimmte Projekte wie weitere Publikationen, Teilnahme an Massenentsäuerungsprogramm des Landes NRW, Digitalisierung oder auch Dienstreisen als Delegierter in der Bundeskonferenz der Kommunalarchive nicht wahrgenommen werden.

16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Minderaufwendungen 12 TEUR

s. Begründung zu Berichtszeile 13

Teil-Bericht unterjährig

Stichtag: 31.10.2015

Bereich: 1 Bildung, Kultur und Sport
 Gruppe: 13 Kultur
 Produkt/Projekt: 1302 ab 1.1.16 Kulturförderung, Kloster, Stadthalle
 Leistung: 13022 Kloster Bentlage ab 1.1.16

Teilleistung 1307 Kloster Bentlage

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:	
1. Wahrnehmung der Schnittstellenfunktion Stadt/gGmbH (Ansprechpartner für Vertragsfragen sowie Hilfestellung und Beratung in sonstigen organisatorischen oder kulturrelevanten Fragestellungen) 2. Bearbeitung des Berichtswesens der GmbH an die Stadt (Erstellung der Vorlagen zum Jahresabschluss etc. für die politischen Gremien) 3. Betrieb der Einrichtung (Beratung bei der Erarbeitung, Fortschreibung und Umsetzung von Konzepten zur Betriebsführung einschließlich der Vertragsgestaltungen und der Folgekosten; Bewilligung und Abrechnung städtischer Zuschüsse und Kostenbeteiligungen) sicherstellen 4. Anlaufstelle für Anregungen und Beschwerden sonstiger Beteiligter	
Verantwortlich:	
1, Klaus Dykstra,	
Auftragsgrundlagen:	
- Anordnung der Verwaltungsführung, KulturA-, HFA- u. Ratsbeschlüsse - Pachtvertrag mit Kloster GmbH	
Erläuterungen:	
1 Die Kloster Bentlage gGmbH ist Betreiberin der Gesamtanlage Kloster Bentlage inklusive der Torhäuser, des Salzsiedehauses, des Josef-Winckler-Hauses und des Salinenparks. 2. Die Eigentumsverhältnisse stellen sich wie folgt dar: Gesellschafter: Stadt Rheine 68 % Förderverein Kloster/Schloss Bentlage e.V. 26 % Kulturforum Rheine e.v. 5 % Europäische Märchengesellschaft e.V. 1%	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> · Betrieb einer Kultureinrichtung mit wachsender überregionaler Bedeutung · Identifizierung der Einwohner mit Kloster Bentlage und den zugehörigen Einrichtungen durch entsprechende Angebote · Sicherstellung einer optimalen Substanzerhaltung und eines aktuellen technischen Standards zur Einnahmoptimierung 	
Zielgruppen:	
Einwohner/-innen der Stadt Rheine, Kulturell interes. Pers. aus Rh. u. d. Einzugsbereich des Mittelzentrums Rh. (regional, über-, int.) Fachausschuss: Kulturausschuss	

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
Anzahl der kulturellen Veranstaltungen	95	95	95		
Gesamtanzahl Veranstaltungen	290	290	290		
Durchschnitt Veranstaltungen/Tag	0,79	0,79	0,79		
Anteil des städtischen Zuschusses an Gesamtausgaben Kloster	89	89	89		
Umsatzerlöse lt. Jahresabschluss	167.000	167.000	167.000		
Anzahl der Beschäftigten	8,35	8,35	8,35		
Spitzenkennzahl					
Bilanzsumme lt. Jahresabschluss	150.000	150.000	150.000		
Zuschuss je Einwohner (Stand 31.12.)	6,83	6,83	6,98	0,15	2,20
Jahresüberschuss lt. Gewinn- und Verlustrechnung	2.500	2.500	2.500		
Auslastungsgrad der Veranstaltung (Anzahl VA/Besucher)	172	172	172		

Kosten je Einwohner	7,4	7,4	7,4		
Kostendeckungsgrad in %	7,77	7,77	5,75	-2,02	-26,00

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.275,00	42.275,00	31.275,00	-11.000,00	-26,02
10 = Ordentliche Erträge	42.275,00	42.275,00	31.275,00	-11.000,00	-26,02
11 - Personalaufwendungen	31.845,70	31.845,70	31.845,70		
14 - Bilanzielle Abschreibungen	515,70	515,70	515,70		
15 - Transferaufwendungen	511.590,00	511.590,00	511.590,00		
17 = Ordentliche Aufwendungen	543.951,40	543.951,40	543.951,40		
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-501.676,40	-501.676,40	-512.676,40	-11.000,00	-2,19
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-501.676,40	-501.676,40	-512.676,40	-11.000,00	-2,19
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-501.676,40	-501.676,40	-512.676,40	-11.000,00	-2,19
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	329.725,96	329.725,96	329.725,96		
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-831.402,36	-831.402,36	-842.402,36	-11.000,00	-1,32

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit					
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	0,00		

Kennzahlen

Deckungsgrad

Verschlechterung 2,02/Abweichung 26,00 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verschlechterung 0,15/Abweichung 2,20 %

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verschlechterung: 11 TEUR

➤ Mindererträge: 11.000 Euro

5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte

Mindererträge 11 TEUR

Im Zeitraum von Juli bis November 2015 wurde die Einbruch und Brandmeldeanlage im Kloster Bentlage erneuert. Während dieser Zeit war das Museum von August bis Oktober geschlossen. Dies führte auch zu Einnahmerückgängen bei der Kloster Bentlage gGmbH sowie der Pächterin der Gastronomie. In Absprache zwischen dem Kämmerer und dem damaligen Kulturdezernenten wurde ein pauschaler Pachtverzicht in Höhe von 5.000 € vereinbart.

Darüber hinaus wurde bei der Ermittlung des Ansatzes der Pachteinahmen davon ausgegangen, dass auf die Pacht Umsatzsteuer zu erheben ist. Tatsächlich ist aber keine Umsatzsteuer zu erheben, da Bentlage für die Stadt keinen Betrieb gewerblicher Art darstellt. Insofern wurden Einnahmen in Höhe der Umsatzsteuer (6.000 €) nicht eingenommen. Zu 2016 wurden der Ansatz entsprechend berichtigt.

Teil-Bericht unterjährig

Stichtag: 31.10.2015

Bereich: 1 Bildung, Kultur und Sport
 Gruppe 14 Volkshochschule

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:
Lehr-, Informations- und Beratungsveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung.
Verantwortlich:
1, Birgit Kösters,
Auftragsgrundlagen:
Beschluss des Rates der Stadt Rheine; 1. Weiterbildungsgesetz
Erläuterungen:
Verbindlichkeit der Aufgabe: Gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung mit wesentlichen Gestaltungsmöglichkeiten.
Ziele:
- Lehrveranstaltungen zur Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten mit Zertifizierungsmöglichkeiten in den Feldern, Politik, Gesellschaft, Umwelt, nachträgliche Schulabschlüsse, Sprachen, elektronische Datenverarbeitung, Kultur und Kreativität, Pädagogik, Psychologie, Gesundheit u.a..
Zielgruppen:
An allgemeiner und beruflicher Weiterbildung interessierte Personen, Lerngruppen mit spezifischen Bildungszielen, Wechselnde Zielgruppen mit besonderen Problemlagen Fachausschuss: Kulturausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
A. Allgemeine Weiterbildung					
Anzahl der Veranstaltungen	950	950	950		
Anzahl der UStd.	12.000	12.000	12.000		
Anzahl der Teilnehmer/innen	10.000	10.000	10.000		
B. Sprach- und Integrationskurse					
Anzahl der Veranstaltungen	68	68	68		
Anzahl der UStd.	3.950	3.950	3.950		
Anzahl der Teilnehmer/innen	780	780	780		
C. Berufliche Weiterbildung					
Anzahl der Veranstaltungen	100	100	100		
Anzahl der UStd.	1.500	1.500	1.500		
Anzahl der Teilnehmerinnen	750	750	750		
Spitzenkennzahl					
Weiterbildungsichte	161	161	161		
Anzahl der Teilnehmer/innen, die in vorigen Semestern eine VHS-VA besucht haben	Legende 1				
Zufriedenheitsgrad	Legende 1				
Mindestauslastungsquote	68	68	68		
Zahl an Zertifikaten in %	90	90	90		
Kosten je Einwohner/in	11,8	11,8	11,8		
Kostendeckungsgrad	64,72	64,72	75,43	10,71	16,55
Zuschuss je Einwohner/in	4,16	4,16	3,27	-0,89	-21,39

Legende: 1 Daten bislang nicht erhoben

Ergebnisplan

	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	170.059,39	170.059,39	215.059,39	45.000,00	26,46
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	390.443,00	390.443,00	510.443,00	120.000,00	30,73
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	511,00	511,00	511,00		
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	11.000,00	11.000,00	
10 = Ordentliche Erträge	561.013,39	561.013,39	737.013,39	176.000,00	31,37
11 - Personalaufwendungen	763.079,57	763.079,57	843.079,57	80.000,00	10,48

13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.152,00	40.152,00	40.152,00		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	32.892,67	32.892,67	32.892,67		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.757,00	30.757,00	60.757,00	30.000,00	97,54
17	= Ordentliche Aufwendungen	866.881,24	866.881,24	976.881,24	110.000,00	12,69
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-305.867,85	-305.867,85	-239.867,85	66.000,00	21,58
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-305.867,85	-305.867,85	-239.867,85	66.000,00	21,58
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-305.867,85	-305.867,85	-239.867,85	66.000,00	21,58
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	193.927,22	193.927,22	193.927,22		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-499.795,07	-499.795,07	-433.795,07	66.000,00	13,21

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	37.669,00	37.669,00	37.669,00		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	37.669,00	37.669,00	37.669,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-37.669,00	-37.669,00	-37.669,00		

Kennzahlen

Deckungsgrad

Verbesserung 10,71/Abweichung 16,55 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verbesserung 0,89/Abweichung 21,39 %

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verbesserung: 66 TEUR

- Mehrerträge: 176.000 Euro
- Mehraufwendungen: 110.000 Euro

2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mehrerträge 45 TEUR

Hierbei handelt es sich um Landeszuweisungen nach dem Weiterbildungsgesetz. Der Ansatz wurde zum Haushaltsplanentwurf 2016 angepasst. Darüber hinaus handelt es sich um Erträge aus der Sprachoffensive.

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Mehrerträge 120 TEUR

Im Jahr 2015 wurden mehr Kurse (insbesondere im Bereich der Integrationskurse) im Vergleich zu den Vorjahren angeboten und führen daher zu Mehrerträgen in Bezug auf die Ansatzplanung. Dem stehen Mehraufwendungen im Bereich der Honorare in Höhe von ca. 80 TEUR in der Berichtszeile 11, Personalaufwendungen, sowie Mehraufwendungen in Höhe von ca. 30 TEUR in der Berichtszeile 16, Sonstige ordentliche Aufwendungen, gegenüber. Die Mehrerträge führen nicht zu Veränderungen von Kennzahlen. Durch die vermehrte Organisation, insbesondere in den Bereichen der Integrationskurse, Sprachoffensive und Flüchtlingskurse, sind in anderen Bereichen Veranstaltungsformate im Jahr 2015 nicht mehr in der ursprünglich geplanten Form durchgeführt worden. Dies führt nicht zu einer Erhöhung der Anzahl der Veranstaltungen in 2015, da sich Qualität, Veranstaltungsdauer und Voraussetzungen (z. B. Anforderungen durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) signifikant unterscheiden.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mehrerträge 11 TEUR

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Kostenerstattungen für Deutsch-Sprachkurse, welche unter dieser Ertragsart verbucht werden.

11 – Personalaufwendungen

Mehraufwendungen 80 TEUR

s. Erläuterungen zu Berichtszeile 4

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

Mehraufwendungen 30 TEUR

s. Erläuterungen zu Berichtszeile 4